22. Sitzung des Quartiersbeirates im Osterbrookviertel
am 26.04.2012 von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr
im „Elbschloss an der Bille

TOP 1: Protokoll, Tagesordnung und Geschäftsordnung
TOP 2: Aktuelle (halbe) Stunde – Ihre Ideen und Anliegen aus dem Viertel
TOP 3: Verfügungsfonds
TOP 4: Aktuelle Projekte und Planungen
TOP 5: Verschiedenes

Sitzungsleitung: Mone Böcker, raum+prozess, in Vertretung von Sabine Titz/Joska Möller
Protokoll: raum + prozess

TOP 1: Protokoll, Tagesordnung und Geschäftsordnung

Mone Böcker eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Beirat ist mit 11 Stimmen beschlussfähig. Die Beiratsvorsitzende Sabine Titz und der stellv. Beiratsvorsitzende Joska Möller sind entschuldigt und lassen herzlich grüßen.

Das Protokoll der Beiratssitzung vom 06.02.2012 wird verabschiedet.
Verabschiedung des Protokolls:
Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0

Her Herkenrath stellt sich als neuer Vertreter der CDU-Fraktion im Quartiersbeirat vor. Er hat vier Jahre im nördlichen Hamm gewohnt und kennt das Quartier aus der beruflichen Tätigkeit. Er freut sich auf die Zusammenarbeit. Er weist darauf hin, dass er aufgrund seiner Tätigkeit als Verwaltungsbeamter bei Schulbau Hamburg bei Abstimmungen, die dieses Thema betreffen nicht mitstimmen kann.

Die Tagesordnung wird um den Verfügungsfondsantrag 4/12 ergänzt und sodann einstimmig angenommen.

TOP 2: Aktuelle (halbe) Stunde – Ihre Ideen und Anliegen aus dem Viertel

TOP 2.1 Straße Osterbrook Radwegeplanung

Eine neue Radverkehrsführung in der Straße Osterbrook führt zu Unverständnis seitens der Bewohner. Das Radfahren wird hier zukünftig entgegen der Verkehrsrichtung erlaubt sein, um die Radwegeverbindung in den Norden zu verbessern. Frau Böcker schlägt vor, die Maßnahme im Detail im Beirat vorstellen zu lassen.

TOP 2.2 Buffet der Kulturen

Am 14. April fand im Elbschloss an der Bille die zweite Veranstaltung „Garten der Sinne trifft auf Buffet der Kulturen“ statt. Viele jüngere und ältere Menschen waren dabei und hatten gemeinsam viel Spaß.

TOP 2.3 Quartiersbroschüre

Frau Pelz bedankt sich bei Frau Lehmann für das Erstellen und bei Herrn Piechowiak für das Verteilen der Quartiersbroschüre. Das Ergebnis kommt im Quartier und außerhalb toll an, und es kommen aktiv Hinweise auf fehlende Einträge. Die Broschüre wird unter anderem zur Akquisition von Sponsoren für das Stadteilfest und genutzt und beim Stadtteilfest verteilt werden. Eine zweite Auflage ist geplant. Frau Lehmann bedankt sich für die Zusammenarbeit.

TOP 2.4 Hamburg räumt auf!

raum + prozess hatte am 30. März zum gemeinsamen Müllsammeln eingeladen. Die Aktion wurde per Email und über Aushänge angekündigt. Die Resonanz war verschwindend gering, obwohl Müll immer wieder als Problem im Quartier benannt wird. Dennoch bewertet raum + prozess die Aktion als gelungen, da sie Gelegenheit zum Gespräch mit Anwohnern gab, die bisher wenig über die Quartiersentwicklung wussten.

TOP 3: Verfügungsfonds

Im Verfügungsfonds Osterbrook stehen für das Jahr 2012 10.000 Euro zur Verfügung. Daraus können kleinere Projekte für das Viertel finanziell unterstützt werden, nachdem ein Antrag bei raum + prozess eingereicht wurde. Der Beirat entscheidet über die Anträge.

Antrag 1/12 Bastelmaterial für den Kreativtreff im Elbschloss an der Bille

Antragsteller: Horst Piechowiak (für das Orga-Team Elbschloss an der Bille)

Erläuterung: Die Kreativstunden im Elbschloss, die immer am 1. und 2. Dienstag von 15:30 bis 18:00 Uhr stattfinden, werden gut angenommen. Für das verwendete Bastelmaterial wird nur ein kleiner Beitrag von den Bastelnden eingesammelt. Dieser Beitrag deckt aber nicht die Kosten, vor allem nicht für besondere Materialien. Die Mittel aus dem Verfügungsfonds sollen für Material eingesetzt werden.

Herr Herkenrath weist darauf hin, dass für dieses gute Projekt eine finanzielle Perspektive gefunden werden müsse. Evtl. sei eine Finanzierung über die Jugendhilfe denkbar.

Frau Gresselmeier fragt, ob die beantragte Summe ausreiche, da im letzten Jahr mehr eingesetzt worden sei. Dies war aber auch für eine Erstausstattung der Gruppe mit Werkzeug eingesetzt worden, das nun vorhanden ist.

Antragssumme: 400,00 €
Bewilligte Mittel: 400,00 €
Votum: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 2

2/12 Bühnenprogramm Stadtteilfest

Antragsteller: Sabine Titz (für die AG Öffentlichkeitsarbeit)

Erläuterung: Für das Stadtteilfest am 9. Juni 2012 unter dem Motto „FESTmachen am OSTERBROOKPLATZ“ wird ein besonderes musikalisches Programm und eine professionelle Bühnenausstattung (Technik) mit Betreuung vorgesehen. Die Mittel aus dem Verfügungsfonds werden gewissermaßen als „Ausfallbürgschaft“ benötigt falls es nicht gelingen sollte, für die Finanzierung der folgenden Bausteine Sponsoren / Spenden einzuwerben.

- Die Bühnentechnik bringt ein DJ mit, der das vielseitige Programm mit zwei Assistenten professionell betreut.
- Die SAMBA-Truppe trommelt zum Auftakt des Festes die Bewohner mit einem Zug durch das Quartier zusammen mit einem Finale auf dem Osterbrookplatz
- Die Anstandsherren, ein musikalisches Duo aus Hamburg, macht den musikalischen Auftakt am Abend.

Antragssumme: 2.000,00 €
Bewilligte Mittel: 2.000,00 €
Votum: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

3/12 Verpflegung und Ausstattung für das Stadtteilfest

Antragsteller: Martina Feistritzer (Familiennetzwerk)

Erläuterung: Für das Stadtteilfest am 9. Juni 2012 unter dem Motto „FESTmachen am OSTERBROOKPLATZ“ soll ein Budget bereitgestellt werden, mit dem eine Grundversorgung für Kinder und Jugendliche finanziert wird. Sie sollen nicht von den Speisen und Getränken der professionellen Anbieter ausgeschlossen werden. Die LECKERMACHER aus dem Osterbrookviertel werden das warme Essen anbieten und zu niedrigen, an den Kosten orientierten Preisen verkaufen. Als kleiner inhabergeführter Betrieb können sie das Essen nicht umsonst anbieten. Ergänzend zu den Getränken, die durch einen weiteren Anbieter angeboten werden, wird kostenlos Trinkwasser zur Verfügung stehen. Dafür wird ein Standrohr der Hamburger Wasserwerke gemietet werden. Das Familiennetzwerk stellt aus eigenen Mitteln Obst- und Gemüse bereit, die kostenlos angeboten werden.

Ein Kaffee- und Kuchenbuffet wird durch Spenden organisiert:

- Kaffee von Tchibo
- Kuchen von Eltern von Schulklassen
- Kuchen von Flohmarktstandanbietern

Die Verfügungsfondsmittel werden verwendet für jeweils ein Essen für Kinder und Jugendliche sowie für die weitere Ausstattung des Buffets (Miete der Kaffeeautomaten sowie Becher und Pappteller, Tischdecken, Blumendeko auf den Tischen.

Antragssumme: 1.000,00 €
Bewilligte Mittel: 1.000,00 €
Votum: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen:2

4/12 Steinmetzarbeiten

Antragsteller: Herbert Möwius

Erläuterung: Der neue Osterbrookplatz ist ein Erfolg des Engagements und der Zusammenarbeit vieler Mitwirkender und der geförderten Gebietsentwicklung im Osterbrookviertel. Als dauerhaft sichtbares Zeichen dieses Gemeinschaftsprojekts soll ein Findling auf dem Platz von einem Steinmetz mit dem Namenszug „Osterbrookplatz“ und dem Hamburg-Wappen versehen werden. Mit dem Findling wird eine Anerkennung und Wertschätzung der gemeinschaftlichen Arbeit dauerhaft sichtbar. Die Mittel des Verfügungsfonds werden für das Honorar des Steinmetzes benötigt.

Nachdem Herr Möwius eine gezeichnete Abwandlung des Hamburger Wappens vorgestellt hat, spricht sich der Beirat dafür aus, keine Abwandlung des Wappens zu nehmen.

Antragssumme: 800,00 €
Bewilligte Mittel: 800,00 €

Abstimmung über die Zulassung des Verfügungsfondsantrags:
Votum: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen:0

Abstimmung über den Antrag:
Votum: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4: Aktuelle Projekte und Planungen

TOP 4.1 FESTmachen am Osterbrookplatz

Die Festplanungen für das große Ereignis am 9. Juni 2012 schreiten voran.

Straßensperrung

Für den Tag werden der Osterbrookplatz und die Süderstraße (bis Borstelmannsweg) ab 10 Uhr für den HVV und für Autos gesperrt. Die Busse werden den ganzen Tag über die Straße Osterbrook umgeleitet, wo eine Ersatzhaltestelle eingerichtet wird. Die betroffenen Anwohner am Osterbrookplatz und in der Straße Osterbrook werden rechtzeitig per Postwurfsendung informiert.

Einladung / Gästeliste

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte / Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung lädt wichtige Personen und Sponsoren persönlich per Brief ein. Dazu gehören auch die Bauarbeiter.

Stand Teilnehmer Politik

Herr Herkenrath fragt, ob die Parteien auch mit einem Stand mitwirken können. Die Linke und die GAL haben zurückgemeldet, dass sie einen Stehtisch aufbauen werden. Herr Herkenrath wird sich um die Anmeldung der CDU kümmern.

Plakate

Ein professioneller Anbieter wird 20 Plakate auf Stellwände bringen und 14 Tage vor dem Fest an vorher abgestimmten Standorten im Quartier aufstellen. Schüler der Schule Osterbrook fertigen selbstgemalte Plakate an, die zum Aushang in Geschäften als Werbung dienen. Kleinere Handzettel können zusätzlich ausgelegt werden.
Mögliche Standorte für die Plakate und Aushangstellen für kleinere Hinweisschilder werden im Beirat gesammelt:

Plakate

- Hammer Markt
- Hammer Park, Spielplatz
- Straßenraum Sievekingdamm / Carl-Petersen-Straße
- Bushaltestellen Diagonalstraße, Caspar-Voght-Straße
- Horner Weg / U-Bahnstation Rauhes Haus / Stadtteilschule Horn / Wichernschule
- S-Bahnstation Hammerbrook
- Brücken über Mittelkanal
- Marktplatz Rothenburgsort

Aushänge

- In den Buslinien 112 und 130
- Bildschirmnewsticker in den U-Bahnlinien – zu teuer
- Kirchen (Aushänge über Sabine Titz), Gemeindebrief
- Meinestadt.de, Citybeilage live Hamburger Abendblatt, Sportclub-Magazine (HT16, Wassersportvereine)
- Schaukästen der Kleingartenvereine
- Kulturladen Hamm
- Haus der Jugend Hammer Park
- Haus der Familie Rothenburgsort
- Supermärkte
- 90,3 Hamburg Journal
- Buchhandlung Seitenweise
- Café May

Presse
Die Pressestelle des Bezirksamts Hamburg-Mitte ist informiert. Wochenblatt ist informiert. Evtl. ist auch das Hamburger Abendblatt an einem Artikel interessiert.

Treffen Orga-Gruppe
Das nächste große Treffen für Mitwirkende und Interessierte findet am 10. Mai 2012 um 17 Uhr im Elbschloss an der Bille statt. Jeder Interessierte kann hinzukommen und erfährt mehr Details über die Festplanung. Das Team von raum + prozess wird bis 20 Uhr im Elbschloss sein, damit auch Berufstätige die Möglichkeit haben sich an der Planung zu beteiligen.

Bühnenprogramm
Mone Böcker stellt das Bühnenprogramm kurz vor (s. Anlage). Anschließend werden Anregungen dazu und zum Fest insgesamt gesammelt:

- Eine Kombination des Angebots der Wassersportvereine mit dem Programmpunkt „Kerzen auf der Bille“
- Die AG Öffentlichkeitsarbeit des Quartiersbeirats Osterbrook wird sich über die Ausstattung der eigenen Pagode (zusammen mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung) abstimmen. Die Idee einer Anwohnerin aufgreifend, werden auf dem Fest als „Festmacher“ Magnete mit Slogan verteilt. raum + prozess stiftet die Materialien. Die Motive müssen noch abgestimmt werden.
- Für alle Mitwirkenden des Festes soll es einen speziellen Button geben.
- Als Dekoration könnten bedruckte Luftballons aufgehängt werden.
- Der Nachbarschaftsflohmarkt wird demnächst angekündigt. Jeder, der Interesse hat, kann sich bei raum + prozess anmelden. Standgebühr ist ein gebackener Kuchen.
- Um den Müll nach und während des Festes zu beseitigen, werden von der BGFG Müllständer bereitgestellt. Diese müssten von Freiwilligen regelmäßig geleert werden. Die Müllsäcke könnten in einem von mehreren Containern der Stadtreinigung (Kosten: 60,00 Euro / Container) am Tag nach dem Fest abgeholt werden. Als Alternative ist eine Zusammenarbeit mit Rückenwind e.V. möglich, die auch bei den Spielplatzfesten im Einsatz gewesen sind.

TOP 4.2 Umbau Osterbrookplatz
Es wurden andere Poller auf dem Osterbrookplatz eingebaut als besprochen. Der Beirat hatte sich auf Rückfrage durch das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung explizit für die maritime Variante ausgesprochen, auf denen man auch sitzen kann. Ulrike Pelz wird sich mit der Bauleitung absprechen und nachfragen.

TOP 4.3 Papierkörbe
Die Empfehlung des Beirats zum Thema Papierkörbe im Osterbrookviertel wurde im Ausschuss für Wohnen und Stadtteilentwicklung positiv aufgenommen und wurde anschließend an den Umweltausschuss weitergeleitet, der ebenfalls ein positives Votum abgegeben hat. Das Fachamt Management des öffentlichen Raums (MR) hat jetzt die Stadtreinigung offiziell über das Vorhaben informiert. Derzeit liegt das Anliegen zur Prüfung bei der Stadtreinigung. Ob, und wenn ja wie die Stadtreinigung mit dem Wunsch der Beiratsmitglieder umgeht, kann zurzeit noch nicht abgesehen werden. Lt. Aussagen der SRHH ist mit einem Ergebnis der Prüfung im Juni 2012 zu rechnen.

TOP 4.6 Regionalausschuss
Der Regionalausschuss hatte Anregungen für eine bessere ÖPNV-Anbindung u.a. des Stadtteils Hamm gesammelt und den HVV zu einer Sitzung eingeladen, um diese Anliegen zu diskutieren. Auch der Quartiersbeirat Osterbrook hatte sich mit Anregungen beteiligt. Der HVV hat allerdings bereits zum zweiten Mal eine Teilnahme beim Regionalausschuss abgesagt, so dass bisher keine Ergebnisse vorliegen. Die

Fraktionen bemühen sich um einen Antrag, der eine verbindliche Zusage des HVV bewirkt. Der nächste Termin für den Regionalausschuss ist der 15. Mai 2012.

TOP 4.7 Apartment Hotel Hamburg-Mitte

Im Gespräch mit dem Apartment Hotel am Borstelmannsweg erfuhr Mone Böcker, dass sich auch der Hoteldirektor für eine bessere Anbindung an den HVV einsetzt. Auch das Thema der Nahversorgung ist für das Hotel ein wichtiges Thema. Zukünftig möchte sich das Hotel als Familienhotel aufstellen. Um über das Hotel näher zu berichten und gemeinsame Ziele zu besprechen, hat Frau Böcker Herrn Gieseke vorgeschlagen, zu einem der nächsten Beiratstermine zu kommen und das Hotel mit seinen Anliegen vorzustellen. Herr Gieseke möchte den Vorschlag gerne aufgreifen.

TOP 5: Verschiedenes

TOP 5.1 AG Kita / Schule

Wie genau die Überführung des Horts in die Struktur der Schule funktionieren kann, konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Über den weiteren Klärungsbedarf und die bisherigen Ergebnisse wird Vicky Gumprecht weiterhin berichten.

Termine

Die nächste Beiratssitzung findet
am Donnerstag, 7. Juni 2012
um 18.30 Uhr
im „Elbschloss an der Bille“ statt.

Verfügungsfondsanträge können bis zum 31. Mai 2012 bei raum + prozess eingereicht werden.

Protokoll: Mone Böcker, Vivienne Scheel raum + prozess, in Abstimmung mit Ulrike Pelz, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirks Hamburg-Mitte.

Geschäftsführung:

raum + prozess
kooperative planung und stadtentwicklung
mone böcker

Kontakt: Mone Böcker, Vivienne Scheel
Tel.: 040 - 39 80 37 91
Email: mail@raum-prozess.de

Veranstalter:

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

Kontakt: Ulrike Pelz
Tel.: 040 - 42854 - 4511
Email: ulrike.pelz@hamburg-mitte.hamburg.de

Anlagen:

- Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

22. Sitzung des Quartiersbeirates am 26. April 2012 – Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name	Institution	Name	Institution
Böcker, Mone	raum+prozess	Müller, Erhard	Ganztagsschule Osterbrook
Fisch, Marion	Die Linke		
Gresselmeier, Ira	Stiftung Berufliche Bildung	Pelz, Ulrike	Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Gumprecht, Vicky	Elisabeth-Kleber-Stiftung	Piechowiak, Horst	Bewohner
Herkenrath, Peter	CDU	Scheel, Vivienne	raum+prozess
Krause, Olaf	SC Hamm	Thiessen, Andreas	BGFG
Lange, Ingo	NimmBus	Thomsen, Helga	Alida Schmidt Stiftung
Lehmann, Katja		von Trotha, Clamor	GAL
Lehmann-Diepold, Frank	Bewohner	Zimmermann, Arne	PK 41
Möwius, Herbert			